

Antrag der Kreissynode Elbe-Fläming zum landeskirchlicher Kollektenplan 2013

Die Synode möge beschließen:

Die Kreissynode beantragt nicht nur eine Änderung des Kollektenplans, sondern regt an, dass wenigstens ein Sonntag, an dem erfahrungsgemäß eine höhere Zahl von Gottesdienstbesuchern erwartet werden kann, als Kirchenkreiskollekte festgeschrieben wird.

Begründung:

Die Kreissynode Elbe-Fläming mit Bedauern fest, dass die Sonntage für Kirchenkreiskollekten in allen Fällen so gelegt sind, dass es sich um Sonn- und Feiertage handelt, an denen erfahrungsgemäß mit sehr wenigen bzw. wenigen Gottesdienstbesuchern zu rechnen ist. Weiterhin wurde die ländliche Struktur nicht bedacht. Gottesdienstplanungen auf dem Lande sehen an den sogenannten „mageren“ Sonntagen vielerorts keine Gottesdienste vor.

Der Kirchenkreis Elbe-Fläming ist mit dem Plan der Landessynode für Kirchenkreiskollekten nicht einverstanden.